

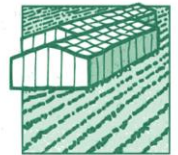
**Ausbildungsbetrieb**  
**Institut für Pflanzenkultur GmbH & Co. KG**  
Solkau 2, 29465 Schnega, [www.pflanzenkultur.de](http://www.pflanzenkultur.de)



AUFTRAGSFORSCHUNG



ENTWICKLUNG



PFLANZENPRODUKTION

Das Institut für Pflanzenkultur wurde 1995 von Frau Dr. Carolin Schneider mit dem Ziel gegründet, als Schnittstelle zwischen Forschung und Anwendung Entwicklungsarbeit im Bereich der pflanzlichen Biotechnologie zu leisten. Unsere wissenschaftliche Überwachung von in vitro Produktion, Akklimatisierung in Erds substrat und Feldanbau aus einer Hand erfüllt heute die hohen Qualitätsansprüche unserer Kunden.

In unseren Laboren, Gewächshäusern und auf den Freiflächen ist die Pflanzenanzucht ganzjährig möglich. Die 2001 ausgegründete INOQ GmbH ([www.inoq.de](http://www.inoq.de)) vermehrt nützliche Mykorrhizapilze als Bodenhilfsstoff für die Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau etc. An unseren Standorten in Solkau (Verwaltung und Labor) und Loitze (Gewächshäuser und Freiflächen) arbeiten zur Zeit 28 Mitarbeiter.



Unser Team zum Fototermin

Wir beschäftigen Wissenschaftler, technische Angestellte, einen Landwirt und eine Gärtnerin und Produktionsmitarbeiter. Wir schätzen eine vertrauensvolle, familiäre Arbeitsatmosphäre. Unsere Mitarbeiter arbeiten eigenverantwortlich und selbstständig. Durch die Kooperation mit Forschungseinrichtungen im In- und Ausland sind regelmäßig Gastwissenschaftler aus aller Welt im Betrieb tätig und unsere Mitarbeiter weltweit unterwegs.

In der Ausbildung werden die Auszubildenden in alle Arbeitsbereiche eingearbeitet, von der Erstellung genetischer Fingerabdrücke im molekularbiologischen Labor und die Untersuchung von Mykorrhizapilzen in Pflanzenwurzeln im mikrobiologischen Labor in Solkau, bis zum Anlegen und der Auswertung von Versuchen im Gewächshaus und im Feld. Es ist alles dabei für diejenigen die Interesse an den vielfältigen Aufgaben mitbringen und neben der Arbeit im Laborkittel auch Wind und Wetter im Freiland nicht scheuen!



## Anforderungen und Aufgaben von ATA und PT im Vergleich

ATA	Pflanzentechnologe
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweijährige Schulische Ausbildung mit Abschluss-Prüfung in der Schule</li> <li>• 1 Jahr betriebliche Praxis</li> <li>• Aufgaben:  Rechte Hand des Züchters  Überwachung und Planung  Stellt Arbeitsteam zusammen und betreut es  Weiterqualifizierung zum/zur Zuchtassistent/in</li> <li>• Höhere Qualifikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbildung im Dualen System mit Prüfung durch die Landwirtschaftskammer</li> <li>• 3 Jahre praktische Ausbildung mit Blockunterricht an der BBS</li> <li>• Aufgaben:  Führt alle Praxisarbeiten nach Anweisung aus  Wird u.a. auch von einer ATA angeleitet  Betreut eventuell festen Arbeitsbereich</li> <li>• Niedrigere Qualifikation</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortbildung zum Pflanzentechnologiemeister für beide Berufe</li> </ul>	

Kontakt unter 05842-472 oder [gruss@pflanzenkultur.de](mailto:gruss@pflanzenkultur.de)

## INSTITUT FÜR PFLANZENKULTUR

